

## **Volleyball kann so einfach sein**

**Die 2. Damen der Volleyballfreunde Blau-Weiß errangen 2 Heimsiege und verteidigten somit ihren 2. Platz in der Tabelle.**

### **Klarer Sieg gegen MSV Bautzen II trotz anfänglicher Nervosität**

Die Mädchen der Volleyballfreunde begannen mit typischen nervösen Spielzügen, die sie aber im Laufe des Spiels langsam abstellen konnten. Vor allem Youngster Emily Kanter konnte sich auf der Position von Claudia Karg durch starke Angriffe beweisen. Trotz anfänglichen Annahmeschwierigkeiten konnte der 1. Satz mit 25:19 aus Sicht der Volleyballfreunde gewonnen werden.

Im 2. Durchgang konnten die Mädchen immer noch nicht ihre eigentlichen Spielleistungen zeigen. Tina Richter punktete durch gute Angriffe, aber durch häufige Netzaufgaben der Blau-Weißen und durch ungenaue Zuspiele konnte der Satz „nur“ mit 4 Punkten Vorsprung gewonnen werden.

Im letzten Abschnitt wurde Claudia Karg für Anne Dorschfeld eingewechselt, die dann auch mit gezielten Angriffen punkten konnte. Am Ende gewannen die Volleyballfreunde den Satz mit 25:14. Die Spielerinnen zeigten im Durchschnitt alle eine solide Leistung, doch die Mannschaftsleistung war insgesamt nicht zufriedenstellend.

### **Verschenkter Satz im 2. Spiel gegen SV Laußnitz**

Gleich im ersten Satz schienen die Volleyballfreunde wie ausgewechselt. Alle zeigten gute Leistungen, servierten gut und brachten gute Annahmen zur Zuspielerin. Der erste Satz wurde klar mit 10 Punkten Vorsprung auf die Tabellenachten gewonnen.

Im 2. Durchgang schien sich das Blatt zu wenden. Die Gegner trumpten mit starken Aufgaben sowie mit gezielten Angriffen auf und konnten sich einen großen Vorsprung erarbeiten. Die Mädchen der Volleyballfreunde fingen sich erst in der Mitte des Satzes wieder, konnten jedoch den Rückstand nicht mehr aufholen. Am Ende hieß es 27:25 für den Gegner aus Laußnitz. Im 3. Abschnitt zeigten sich die Volleyballfreunde wieder von einer anderen, ihrer besseren Seite. Am deutlichsten wurde das durch die Aufgabenserien von Anne Dorschfeld, die 12 Punkte einbrachte und von Carolin Gropler, die 6 Punkte erzielte. Diesen Vorsprung wieder aufzuholen, war für die Laußnitzer nicht möglich, sodass der Satz mit 25:14 für die Hoyerswerdaerinnen beendet wurde.

Im 4. Durchgang konnten sich die Blau-Weißen durch starke Aufschläge von Tina Richter wieder einen großen Vorsprung von 12 Punkten erspielen. Die Zuspiele von Carolin Gropler waren an diesem Tag nicht immer von der nötigen Präzision geprägt, konnten aber im Laufe des gesamten Spiels deutlich verbessert werden und waren dann auch Grundlage für viele gute Hinterfeldangriffe, die Mannschaftsführerin Claudia Karg in Punkte umwandelte. Durch den sicheren Vorsprung ließ Trainer Vogt im letzten Satz gleich 3 Auswechslungen zu. Die Zuspielerin wurde durch Lisa Vögtle ersetzt, die ihre Leistung auch unter Beweis stellen konnte. Für Susanne Klimek wurde nun Anne Süßmilch eingesetzt und für Anne Dorschfeld kam Mareike Toebis ins Spiel. Am Ende konnte dieser Satz mit 25:13 klar gewonnen werden. Vor allem durch starke Aufgaben von der gesamten Mannschaft sowie durch immer wieder schlaue gelegte Bälle von Claudia Karg und Susanne Klimek wurde im Spiel gepunktet. Im Großen und Ganzen war Trainer Vogt mit der Mannschaftsleistung nicht unzufrieden, allerdings hätte der eine Satz nicht verschenkt werden dürfen.

Für VF BW spielten: Karg, Gropler, Süßmilch, Kanter, Richter, Klimek, Toebis, Vögtle, Lukas, Richter, I., Zwahr und Dorschfeld